

SCHULE AM MEER BÜSUM

An der Schule am Meer in Büsum stärken verschiedene Maßnahmen das Verbraucherwissen der Schülerinnen und Schüler. Sie sollen lernen, ihren eigenen Konsum zu reflektieren und ihr Verbraucherverhalten dementsprechend anpassen. Gezielte Aktionen der Schule bringen der Schülerschaft beispielsweise in Medienworkshops die verantwortungsvolle Smartphone-Nutzung bei oder beschäftigen sich mit gesunder Ernährung. Das Schülerprojekt „Meer Plastik frei – Wir sind dabei“ hat sich unter anderem das Ziel gesetzt, Verbraucherinnen und Verbrauchern alternative Kosmetikprodukte näherzubringen, die kein Mikroplastik enthalten.



Verbraucherschule
Silber 2019/2020



„ Verbraucherbildung ist von zentraler Bedeutung für alle Heranwachsenden, da sie vielfältige alltagsrelevante Kompetenzen vermittelt. Damit schlägt sie eine Brücke zwischen Schule und dem weiteren Leben.“

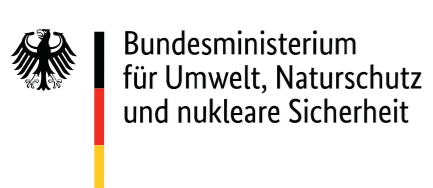
Kai Giese
stellv. Schulleiter

„ Ich finde, Verbraucherbildung ist ein Fach, in dem man viel auf das Leben nach der Schule vorbereitet wird. Man ist aktiver und sieht viele Themen aus einer anderen Perspektive, zum Beispiel den Sojaanbau im Amazonas. Eigentlich hängt immer alles mit allem zusammen.“

Nele Claußen
Schülerin der 10. Klasse



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages